Der blutige Weg für eine bessere Zukunft

Von abgemeldet

Nummer Acht

Wenn man mit knapp neuen Jahren sieht wie Leute starben würdest du dann heute mit achtzehn Jahren noch ganz normal auf seinem Sofa sitzen und in den Tag hinein leben? Oder würdest du dich im Keller einschließen aus Angst wie würden dich finden!?! Ich weiß nicht was ich tun soll denn mein Leben ist nicht wie eures, es ist anders, ich bin anders.

Darf ich mich vorstellen? Nummer Acht, besser gesagt ich komme nicht von diesem Planeten der so wunderschön ist, dass ich nicht verstehen kann wie man ihn zerstören will. Jedenfalls komme ich von dem weit entfernten Planeten Lorien. Ich kann mich nicht mehr daran erinnern wie es damals war, doch ich kann mich erinnern dass es recht warm war und die Sonne geschienen hatte als wir, neun Kinder los geschickt wurden um zu überleben, so lange bis unser Planet wieder bewohnbar war.

Zu dieser Zeit war ich drei Jahre alt, mein Bruder war erst wenige Wochen und mein Begleiter nicht älter als 10. Es dauerte ein Jahr lang bis wir die Erde erreicht hatten, der zu meinem Zu Hause geworden ist. Dennoch sollten wir nicht in Frieden leben. Ja, mit neun Jahren hatte ich entdeckt dass ich Kräfte hatte, Kräfte auf die ich gerne verzichtet hätte. Ich sah wie Nummer eins starb, noch bevor diese Narbe die jeder von uns hatte sich in mein Bein brannte. Geschockt hatte ich Raphael, so nannte er sich immer der damals um die 16 Jahre alt war berichtet was vor gefallen war und ab da wussten wir ich war so eine Art Frühwarnsystem, ich sah noch bevor es geschah wann und wo wir angegriffen werden.

Merkt euch den Namen Modadori. Sie sind Monster, schrecken vor nichts zurück und doch sind sie ein Teil meines Lebens denn, sie haben Nummer eins, zwei und drei auf dem Gewissen. Von Nummer vier fehlt noch jede Spur, was gut so ist denn wenn wir alle zusammen kommen löst sich der Zauber, mit dem wir belegt wurden auf. Wir können zur Zeit nur in der Reihenfolge getötet werden wie wir sind. Glück, dass ich eine von den letzten bin? Nein es macht mir jeden Tag mehr Angst. Man könnte meinen ich hab Angst davor mir was aufzubauen ... immerhin weiß ich nicht wann ich dran sein werde ...

Zusammen mit meinem Beschützer und mit meinem kleinen Bruder haben wir uns in Zypern niedergelassen wo wir nun schon einige Wochen leben. Natürlich müssen wir uns unauffällig verhalten damit wir nicht gefunden werden ... doch ist es wirklich toll vor seinem Leben davon zu laufen? Wollt ihr meinen Wunsch hören? Mein größter Wunsch ist es auf einen Abschlussball der Schule zu gehen, mit einem tollen jungen Mann an meiner Seite ... einfach mal ein Date haben, dass hatte ich bis jetzt noch nie ... das ist mein Wunsch, bis jetzt mich einfach mal verlieben ... doch mit der Angst im Nacken ich könnte diese Person auch mit rein ziehen ... lasse ich es lieber ...

Nun habt ihr einen Überblick darüber wie mein Leben ist ... ich meine ihr kennt euch etwas in meiner Welt aus, sagt niemanden wo ich bin, denn wer weiß wie lange die anderen noch leben ... nicht wahr?